

Bewertung der Wirksamkeit von AnoKath gegen Coronaviren

Das Coronavirus Sars-CoV-2 hat eine Pandemie ausgelöst. Da es zur Zeit noch keinen Impfstoff und kein wirksames Medikament gibt, ist Vorbeugung die einzige Möglichkeit die Krankheitswelle einzudämmen. Neben räumlicher Distanz sind gründliches Händewaschen und Desinfektion wirksame Maßnahmen.

Ein Forschungsteam des Universitätsklinikums Greifswald und der Ruhr-Universität-Bochum haben in einem Übersichtsartikel zusammengefasst, mit welchen Mitteln Coronaviren wirksam abgetötet werden. Als besonders effizient (Virus-Inaktivierung innerhalb einer Minute Einwirkzeit) erwiesen sich Ethanol (62-71%), Wasserstoff-peroxid (0,5%) und Natriumhypochlorit (0,1%)¹. Natriumhypochlorit ist das instabile Natriumsalz der Hypochlorigen Säure, die sich nach Auflösung des Salzes in Wasser bildet und die Vireninaktivierende Komponente aller "Chlorlösungen" ist.

Die Hypochlorige Säure ist in einer Konzentration von etwa 0,05% in dem Produkt AnoKath enthalten. Unabhängige Produktprüfungen haben gezeigt, dass AnoKath gegen Adeno- und Noroviren bei einer Einwirkzeit von einer Minute viruzid wirksam ist. Adeno- und Noroviren gehören zu den unbehüllten Viren, die gegen Desinfektionsmittel widerstandsfähiger (resistenter) sind als behüllte Viren. Zu den behüllten Viren gehören u.a. Corona-, Influenza-, Masern- und Pockenviren und HIV.

Das Konzept der Wirksamkeitsprüfung von Desinfektionsmitteln geht davon aus, dass mit der Testung definierter Ersatzviren auch eine valide Aussage über vergleichbare humanpathogene Viren gemacht werden kann. Auf diesem Konzept basieren die nationalen (DIN) und internationalen (EN, ISO) Normen.

Auch wenn AnoKath - wie andere Produkte - nicht speziell gegen Coronaviren getestet wurde, ist nach wissenschaftlich Kriterien und Datenlage von einer Wirksamkeit gegen das Coronavirus Sars-CoV-2 auszugehen.

Großostheim, den 20. April 2020

Dr. rer. nat. Kurt Kaehn

(Dipl. Biol. und exam. Chemiker)

¹ Persistence of coronaviruses on inanimate surfaces and their inactivation with biocidal agents; Kampf, G. et al.; Journal of Hospital Infection, January 2020